

Elegantes Altbauflair beim Bettenkauf

In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung bewegt sich der potentielle Kunde immer mehr im virtuellen Raum. Die Situation für den stationären Handel ist daher nicht erst seit der Pandemie herausfordernd. Wohl dem, der ein ansprechendes Konzept hat, sich so von der Konkurrenz abhebt und damit dafür sorgt, dass der Kunde das Geschäft lokal statt online abschließt.



Ein Geschäft, das wie BETTENRID in München für den traditionell persönlichen Service und die Beratung steht, muss mit der Zeit und den Wünschen der Kunden gehen. Daher ist heute eine zeitgemäße Kombination aus der Beratung vor Ort und den Möglichkeiten, die die zunehmende Digitalisierung bringt, das richtige Rezept. Dazu Robert Walošek, Geschäftsführer von BETTENRID: „Seit 2017 können Kunden ihre Artikel online aussuchen, reservieren und in einem BETTENRID Haus abholen. Zunehmend wird sichtbar, dass genau die Mischung aus beidem heute von hoher Bedeutung ist. Es gilt, die Stärken des jeweiligen Kanals gezielt für den guten Kundenservice einzusetzen. Das bedeutet für uns ein gut sortiertes Online-Angebot und Erlebnisse für die Stammhäuser in München.“

BETTENRID positioniert sich darüber hinaus mit seinen Angeboten und dem Service im Premiumbereich. „Wir verfolgen seit einigen Jahren ein gezieltes Trading-Up in allen Bereichen – in der Gestaltung unserer Häuser und im Sortiment. Wir können uns nur nach oben orientieren und setzen ganz klar auf Premium. Wir schärfen unser Profil weiter und positionieren uns als der Spezialist für alles rund um das Thema Schlaf“, so Robert Walošek.

Umgestaltung der Verkaufsflächen bis 2022

Passend zu den hohen eigenen Ansprüchen an den Service und die Produktqualität sollte nun auch die Verkaufsumgebung umgestaltet werden und das entsprechende Ambiente bieten. umdasch The Store Makers, ein global aktives Unternehmen und Partner für nationale und internationale Retail-Projekte, zeichnen verantwortlich für die Umgestaltung der Verkaufsräume in der Filiale in der Theatinerstraße. Der Store wird seit 2018 bis 2022 im Rahmen eines Masterkonzeptes, das umdasch in Zusammen-

arbeit mit BETTENRID entwickelt hat, komplett renoviert. Die Neugestaltung der Bettenabteilung im Untergeschoss ist bereits abgeschlossen. Hier wurde das Konzept einer eleganten Münchner „Altbauwohnung“ verfolgt. Entsprechend wurden hochwertige Elemente wie Stuck, Messing, Marmor oder auch eine Wandvertäfelung eingesetzt. Am Boden ergänzt ein hochwertiger Designboden aus dem Hause PROJECT FLOORS in Fischgrätverlegung das Konzept und rundet es ab. Diese Verlegeart ist ursprünglich in herrschaftlichen Altbauwohnungen zu Hause und bringt viel natürliche Eleganz in den Raum. Dass es sich hierbei aber nicht um Echtholz

handelt, sondern um eine authentische Holznachbildung, tut der Wirkung keinen Abbruch. Optisch und auch haptisch ist der Unterschied nicht zu spüren, nur in punkto Belastbarkeit und Pflegeleichtigkeit ist der Kunststoffboden dann überlegen. Das Dekor PW 3055 bringt mit dem warmen Holzton neben viel Stil auch Behaglichkeit in die verschiedenen Verkaufs- und Beratungsbereiche.

In den nächsten Monaten werden weitere Etagen des Hauses von umdasch nach dem Masterkonzept umgestaltet und es zieht auch in diese Bereiche der elegante Altbauflair mit dem Designboden von PROJECT FLOORS. ♦



Der Bodenbelag ist ein grundlegendes Element in der Raumgestaltung und schafft mit seinem warmen Holzton eine wohnliche und elegante Atmosphäre.